



Übersicht historische Hochwasser am Alpenrhein

Historische Ereignisse und Hochwasser mit einer Abflussmenge über 2000 m³/s

1343

- Datum: Keine Angabe
- Abflussspitze: Keine Angabe
- Ursache: Acht Tage anhaltende, intensive Niederschläge und Schneeschmelze im Sommer verursachten grossräumige Überschwemmungen, speziell im Einzugsgebiet des Rheins). In vielen Regionen wurden Rekordwasserstände registriert. In Mitteleuropa gilt es als grösstes Hochwasser im Jahrtausend.
- Schäden: Keine Angabe

1566

- Datum: Keine Angabe
- Abflussspitze: Keine Angabe
- Ursache: Starke Schneeschmelze Ende August und Anfang September zusammen mit langanhaltendem, starkem Regen. Der Bodensee erreichte seinen zweithöchsten je gemessenen Wasserstand.
- Schäden: Keine Angabe

1762

- Datum: Keine Angabe
- Abflussspitze: Keine Angabe
- Ursache: Während drei bis vier Tagen anhaltende, heftige Niederschläge bei gleichzeitiger Schneeschmelze im Juli.
- Schäden: Deutlich höherer Schaden im Vergleich zum Hochwasser 1566. Im gesamten Einzugsgebiet des Alpenrheins wurden Brücken, Wege, und hunderte von Häusern zerstört, grosse Teile des Rheintals standen unter Wasser.

1910

- Datum: 14./15. Juni 1910
- Abflussspitze: unbekannt
- Ursache: Starkregen, grosse Menge Altschnee

Schäden: Hard und Fussach standen zeitweise unter Wasser, Verschont blieben Lustenau, Höchst und Gaissau

1927

Datum: 25./26. September

Abflussspitze: Aufgrund des Dammbrochs bei Schaan zeigten die Pegelaufzeichnungen bei Diepoldsau (St. Margrethen) nur die gedämpfte Abflussspitze. Der Abfluss in Diepoldsau ohne Dammbroch hätte laut Berechnungen um die 3'000 m³/s betragen. (Quelle: IRKA, Hydrologie Alpenrhein – Zusammenfassender Bericht)

Ursache: Stetige Sohlerrhöhung verringerte Abflusskapazität, angeschwemmtes Holz blockierte den Abfluss bei der Eisenbahnbrücke und das Wasser überflutete die Hochwasserdämme.

Schäden: Dammbroch bei ÖBB-Brücke Schaan, Überflutung Liechtensteiner Unterland

1954

Datum: 22./23. August

Abflussspitze: 2'500 m³/s

Ursache: Keine Angabe

Schäden: Abflussprofil wurde an verschiedenen Stellen beschädigt (Durchsickerung, Längsrisse in der Dammkrone, Verlandung der Vorländer)

1987

Datum: 18./19. Juli

Abflussspitze: ca. 2'650 m³/s

Ursache: verzögerte Schneeschmelze mit wärmeren Temperaturen im Juli, Schneefallgrenze lag über 3'000 m, höhere Niederschlagsmenge (vgl. langjähriger Monatsmittel)

Schäden: Dammbüche bei der Vorstreckung Restliche Schäden im üblichen Rahmen: Verlandung der Vorländer, kleinere Bodensetzungen und Ausspülungen im Vorland, Auskolkungen bei einzelnen Brückenpfeiler. Kleinere Beschädigungen der Mittelgerinnewuhre im Diepoldsauer und Fussacher Durchstich

2005

Datum: 22. August

Abflussspitze: ca. 2'040 m³/s

Ursache: intensive Niederschläge im unteren Rheintal und im III-Einzugsgebiet

Schäden: Schwemmholz- und Sandablagerungen linksseitig ab Montlingen und rechtsseitig ab Lustenau, keine besonderen Schäden an den Bauwerken

Grössere Abflussmengen bis zu 2000 m³/s

1999

Datum:	22./23. Mai
Abflussspitze:	ca. 1'890 m ³ /s
Ursache:	Intensive Niederschläge im Einzugsgebiet mit hohe Schneeschmelzanteil (Lawinenwinter)
Schäden:	Zerstörung Mündungsbauwerk III, Auflandungen im Vorland

2016

Datum:	17. Juni
Abflussspitze:	ca. 2'220 m ³ /s
Ursachen:	Intensive Niederschläge
Schäden:	Lücke in Mittelgerinnewuhre, Schwemmholz- und Sandablagerungen

2019

Datum:	11./12. Juni
Abflussspitze:	2'000 m ³ /s
Ursachen:	Intensive Niederschläge in Kombination mit hoher Nullgradgrenze (Schneeschmelze)
Schäden:	Österreich: Bruch Mittelwuhre Fussacher Durchstich, Sandablagerungen im Vorland Lustenau, Erosionserscheinungen Vorland rechts ab Rhein-km 85,9 Schweiz: Durchsickerung beim Rampenfuss Rhein-km 77.2 rechts

2020

Datum:	30 August
Abflussspitze:	ca. 1'500 m ³ /s
Ursachen:	Intensive Niederschläge in Kombination mit hoher Nullgradgrenze (Schneeschmelze)
Schäden:	Österreich: Bruch Mittelwuhre rechts Höhe Brücke Höchst-Lustenau, Sand und Steinablagerungen im Vorland Höchst, Lustenau, Hard, Fussach Schweiz: Kleinere Beschädigungen der Mittelgerinnewuhre bei der ÖBB-Brücke St. Margrethen, Sandablagerungen im Vorland

Übersicht historische Hochwasser am Alpenrhein

Datum:	3. Oktober
Abflussspitze:	ca. 1'500 m ³ /s
Ursachen:	Intensive Niederschläge im Einzugsgebiet des Alpenrheins
Schäden:	Österreich: Bruch Mittelwuhre links Höhe Baustelle Brücke Hard-Fussach, Sand und Steinablagerungen im Vorland Höchst, Lustenau, Hard, Fussach Schweiz: Kleinere Beschädigungen der Mittelgerinnewuhre bei der ÖBB-Brücke St. Margrethen, Sandablagerungen im Vorland